

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 03.06.2014, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19.45 Uhr Ende: 22:40 Uhr
(10 min-Pause um 21.40 Uhr)

Anwesend: BA-Mitglieder: 35 (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle:

Entschuldigungen: - / -

Sitzungsleitung: Frau Pilz-Strasser

I. REST DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES BA 13:

1. **Begrüßung**

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschluss- und Wahlfähigkeit, Entschuldigungen (§ 8 II BA-GeschO)

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sämtlicher Mitglieder sowie die Beschluss- und Wahlfähigkeit (mit der Stimmberechtigtenmehrheit) fest.

- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung – Teil I (§ 8 III BA-GeschO)

Die Tagesordnung wird ohne Einwendungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

- 1.3 Ernennung einer Wahlkommission

Folgende vorgeschlagene Personen werden ohne Einwende der Zählkommission angehören:

MdBA Kilian Mentner (CSU); MdBA Sabine Weitzel (SPD); MdBA Paula Sippl (Grüne); sowie MdBA Andreas Nagel (DaCG/ÖDP).

2 **Wahl der KassiererIn/des Kassierers (§ 19 Abs. 1 BA-Satzung)**

Die SPD-Fraktion schlägt MdBA Dr. Bernd Olma vor.

Es folgt eine Aussprache.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der stv. Vorsitzende eröffnet den Wahlvorgang.

Die Abstimmung erfolgt alphabetisch.

Farbe der Stimmzettel 1. Wahlgang: baige

Es wurden **35 Stimmen abgegeben**, wovon **34** für **gültig** erklärt werden.

Der stv. Vorsitzende schließt den Wahlvorgang.

MdBA Dr. Bernd Olma: **28** Stimmen

MdBA Christian Menzel: **2** Stimmen

MdBA Andreas Nagel: **2** Stimmen

MdBA Peter Reinhardt: **1** Stimme

MdBA Berndt Hirsch: **1** Stimme

MdBA Dr. Bernd Olma nimmt die Wahl an und tritt in den Vorstand ein.

3. **Beschluss über die Vertretungsregelung in den Unterausschüssen (ggf. namentliche Benennung der stellv. UA-Mitglieder nach § 22 Abs. 3 BA-Satzung)**

Nach einer Beratung der Vorsitzenden mit dem Direktorium ist es unkritisch, weiter so zu verfahren, dass sich die Kolleginnen und Kollegen ohne namentliche Festlegung vertreten können.

Die Vertretungsregelung wird daher fraktionsintern bestimmt.

- einstimmig zugestimmt.

4. **Wahl bzw. Bestellung von Beauftragten des BA's (vertagt)**

- 4.1 Wahl der/des Kinderbeauftragten (§ 23 I BA-Satzung)

Die Fraktionen schlagen folgende MdBA's vor:

Hr. Finkenzeller schlägt für die CSU MdBA Petra Cockrell vor.

Hr. Scheifele schlägt für die SPD MdBA Angela Brändle vor.

Es folgt keine Aussprache.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.
Der stv. Vorsitzende eröffnet den Wahlvorgang.

Die Abstimmung erfolgt alphabetisch.

Farbe der Stimmzettel 1. Wahlgang: gelb

Es wurden **35 Stimmen abgegeben**, wovon **35** für **gültig** erklärt werden.
Der stv. Vorsitzende schließt den Wahlvorgang.

MdBA Petra Cockrell: **23** Stimmen

MdBA Angela Brändle: **12** Stimmen

MdBA **Petra Cockrell** nimmt die Wahl an.

4.2 Berufung der/des stellvertretenden Kinderbeauftragten

Die Abstimmung der Vorschläge erfolgt in alphabetischer Reihenfolge nach Familiennamen.

Hr. Scheifele schlägt MdBA Angela Brändle vor.

- mit **12:23** mehrheitlich abgelehnt.

Hr. Machatschek schlägt MdBA **Paula Sippl** vor.

- mit **24:11** Stimmen mehrheitlich berufen.

4.3 Beschluss zur Wahl einer/ eines Jugendbeauftragten und ggf. Wahl einer/ eines Jugendbeauftragten (§ 23 V BA-Satzung)

Es soll ein Jugendbeauftragter gewählt werden.

- einstimmig zugestimmt.

Die SPD-Fraktion schlägt MdBA Carolina Brändle vor.

Es folgt keine Aussprache.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der stv. Vorsitzende eröffnet den Wahlvorgang.

Die Abstimmung erfolgt alphabetisch rückwärts.

Farbe der Stimmzettel 1. Wahlgang: leuchtpink

Es wurden **35 Stimmen abgegeben**, wovon **27** für **gültig** erklärt werden.

Der stv. Vorsitzende schließt den Wahlvorgang.

MdBA Carolina Brändle: **16** Stimmen

MdBA Susanne Leichtl: **2** Stimmen

MdBA Karin Vetterle: **2** Stimmen

MdBA Dr. Bernd Olma: **1** Stimme

MdBA Angela Brändle: **1** Stimme

MdBA Paula Sippl: **1** Stimme

MdBA Dorothea Grichtmaier: **1** Stimme

MdBA Carola Bauer: **1** Stimme

MdBA Christiane Hacker: **1** Stimme

MdBA Andreas Nagel: **1** Stimme

MdBA **Carolina Brändle** nimmt die Wahl an.

4.4 Berufung der/des stellvertretenden Jugendbeauftragten

Hr. Finkenzeller schlägt MdBA **Susanne Leichtl** vor, welche **einstimmig bestellt** wird.

4.5 Beschluss zur Benennung von Beauftragten gegen Rechtsextremismus und ggf. Benennung eines oder mehrerer Beauftragter gegen Rechtsextremismus (§ 23a BA-Satzung)

Es soll ein/e Beauftragte/r mit Stellvertreter/in benannt werden.

- einstimmig zugestimmt.

Die Abstimmung der Vorschläge erfolgt in alphabetischer Reihenfolge nach Familiennamen.

Hr. Scheifele schlägt MdBA **Martin Tscheu** vor, welcher **einstimmig bestellt** wird.

Hr. Finkenzeller schlägt als **Stellvertreterin Frau Angelika Pilz-Strasser** vor, welche **einstimmig bestellt** wird.

- 4.6 Beschluss über Anzahl und die Zuständigkeit weiterer Beauftragter in offener Abstimmung (§ 5 BA-GeschO)

Es sollen Fahrrad-, Gleichstellungs-, Senioren-, Seniorenbeirats-, Regsam-, Ökologie/Baumschutz-, Migrations-, Behinderten-, Internet-, Kulturfaltplan- sowie Containerbeauftragte benannt werden. **- einstimmig zugestimmt.**

Frau Pilz-Strasser wirbt für Beauftragte für Internet, dem Kulturfaltplan und Beauftragte für Wertstoffcontainerstellplätze.

Hr. Finkenzeller schlägt vor, die zusätzlichen ins Gespräch gebrachten Beauftragten für Container, Kulturfaltplan sowie Internet zu vertagen, damit sich der UA damit befasst.

- einstimmig vertagt.

- 4.7 Bestellung weiterer Beauftragter und ihrer Stellvertreter/innen in offener Abstimmung

Die Abstimmung der Vorschläge erfolgt für die einzelnen Zuständigkeiten: Es werden Beauftragte für folgende Inhalte/Personengruppen vorgeschlagen:

Fahrrad: MdBA **Gunda Krauss**

Gleichstellung: MdBA **Gunda Krauss**

Senioren: MdBA **Brigitte Stengel** und MdBA **Angelika Raab** als Stellvertreterin

Seniorenbeirat: MdBA **Christian Menzel**

Regsam: MdBA **Angela Brändle**

Ökologie: MdBA **Nicola Holtmann**

Migration: MdBA **Paula Sippl**

Behinderte: MdBA **Berndt Hirsch**

- jeweils einstimmig zugestimmt.

5. **Berufung von Betreuern für die 15 BA-Schaukästen**

1. Herkomerplatz, Bushaltestelle Denningerstr.; 2. Oberföhringer Str./ Stadtparkasse; 3. Freischützstr. 11, Eingang zum Ladenzentrum; 4. Cosimastr., Bushaltestelle Fritz-Meyer-Weg; 5. Preziosastr., Supermarkt; 6. Ostpreußenstr. 16; 7. Rennbahnstr./ Schichtlstr.; 8. Michael-Hartig-Weg bzw. Kardinal-Wendel-Str. ; 9. Ina-Seidel-Bogen (Zamilapark); 10. Rosenkavalierplatz/Städt. Bücherei; 11. Freischützstr./Johanneskirchnerstr., Bushaltestelle; 12. Weltenburger Str./Moselstr.; 13. Stuntzstr./ Steinhauserstr., neben Ladeneingang; 14. Prinzregentenplatz 12 am U-Bahnhof-U-Bahnaufgang (wird aufgestellt); 15. ggf. Bereich Fürkhofstr. 9 (beantragt)

Es wird auf den Vorstandbeschluss unter TOP 2.1.8 verwiesen.

Dem von Herrn Finkenzeller gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** bei Gegenrede von Hr. Nagel – mit einem Flyer könne man gleich ausschließlich das Internet als Informationsquelle nutzen – wird **bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.**

II. TAGESORDNUNG DER ARBEITSSITZUNG:

1 **Allgemeines**

- 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums erneut fest.

- 1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.04.2014 der letzten Amtsperiode sowie des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 13.05.2014

Das Protokoll vom 08.04.2014 wird ohne Korrekturen **einstimmig so angenommen**. Das Protokoll vom 13.05.2014 wird ohne weitere Korrekturen (Die BAG korrigiert unter TOP 3.4.1 Frau Carolina Brändle anstatt Angela Brändle) **einstimmig so angenommen**.

- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:
- | | |
|------------------------|---|
| Vorstand | TOP 2.1.1 – 2.1.8 |
| zu 2.4.3 | Budgetantrag Palestrina Ensemble München, Bogenhausener Sommerkonzert am 28.06.2014, beantragte Summe: 2.500,- €; Stellungnahme des Kulturreferates zum Antrag vom 02.06.2014 |
| zu 2.4.4 | Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt, Stadtteilstadtteilfest Bogenhausen am 28.06.2014, beantragte Summe: 2.050,- € |
| zu 2.6.2 | Fritz-Lutz-Straße: verschmutzte Wertstoffinsel; Forderung nach einer weiteren Wertstoffinsel als Ersatz für den aufgelösten Standort Denninger-/Friedrich-Eckart-Straße; erneutes nachträgliches Bürgerschreiben vom 21. und 27.05.2014 sowie Reaktion der Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH vom 22.05.2014 |
| 2.6.6.19 –
2.6.6.22 | Baumfällungen Anhörungen |
| 2.6.7 | Baumfällungen Unterrichtungen |
| 5.1 | Tramlinie Steinhausen: Verlängerung der bestehenden Straßenbahngleise in der Einsteinstraße zum S-Bahn-Haltepunkt Berg am Laim; Anhörung Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.05.2014 |
| 5.2 | Stadtteilfest Bogenhausen 28. Juni 2014 – Beteiligung; Mitmachbogen des Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark vom 28.05.2014 |
| 5.3 | Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte etc. durch deren Vertreter, auch wenn diese keinen Wohnsitz im Stadtbezirk haben; BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02020 des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 17.10.2013; Anhörung des Direktoriums |
| 6.17 | Im Moosgrund, Unterschutzstellung als Landschaftsschutzgebiet „Moosgrund im Münchner Nordosten“; Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.05.14 (zu TOP 2.2.2/03/14) |
| 7.2.1 | Fahrbahnsanierung im Kreuzungsbereich Ostpreußenstraße, Daglfinger Straße, Friedrich-Eckart-Straße vom 16.06. - 25.07.14; Anliegerinformationen vom 02.06.14 |
| 7.5.7 | Rohlfstr. 10: Anzeige eines nicht genehmigungspflichtigen Feuerwerkes am 07.06.2014; Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 26.05.2014 |
| 7.7.6 | Errichtung einer Stützwand an der Strecke 5603 München Ost – Steinhausen Bhf (km 1,900 – 2,110) im Zusammenhang mit dem Projekt Tram Steinhausen; Plangenehmigung vom 15.05.2014 zur Kenntnis |

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

- 2.1 Vorstand** **Berichterstattung Frau Pilz-Strasser**
2.1.1 Vorstandssitzungen zur Erstellung der TO:

Das bisherige Procedere soll beibehalten werden. Der Vorstand trifft sich in der Regel 15 Tage vor dem nächsten Plenum am Montag Nachmittag.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.1.2 Gestaltung der Tagesordnung:

Beschlussempfehlung: Ohne Veränderung, allerdings soll regelhaft der Unterausschuss Verkehr als erster berichten, wenn die Polizei anwesend ist.

2.1.3 Einladung zu den Unterausschüssen:

Beschlussempfehlung: Die Vorsitzenden erhalten von der Geschäftsstelle die anstehenden TO-Punkte und erstellen bis spätestens Mittwoch, 9 Uhr ihre Einladung.

2.1.4 Beratung zur Wahl des Kassiers: Vertagt in das Plenum

- siehe TOP 2 des konstituierenden Teils -

2.1.5 Beratung zu den Bestellungen der BA-Beauftragten: Vertagt in das Plenum

- siehe TOP 4.3 – 4.7 des konstituierenden Teils -

2.1.6 Umgang mit dem Thema Kulturbürgerhaus:

Beschlussempfehlung: Der Vorstand bittet den Trägerverein, – wie vom Kulturreferat empfohlen – Aktivitäten wie z.B. untenstehende Veranstaltung und den Kulturfahrplan zu organisieren.

Fr. Hacker fragt, ob mit den Kulturvereinen darüber gesprochen wurde, wie letztlich der Aufgabenzuschnitt sein soll.

Fr. Pilz-Strasser: Es gehe nur um den Trägerverein des Kulturbürgerhauses. Es entspreche dem Beschluss des BA, dass dieser sich um den Kulturfaltplan kümmern möge. Wichtig sei, das BA und Trägerverein kooperieren und miteinander absprechen, was geleistet werden kann.

Hr. Scheifele (als Vorstandmitglieds des Kulturträgervereins): Der Verein ist gerade hinreichend mit den Planungen und Gesprächen für die Entstehung des Kulturbürgerhauses selbst ausgelastet und aus derzeitiger Sicht nicht in der Lage, den Kulturfaltplan zu organisieren.

Hr. Tetzner stimmt Hr. Scheifele zu und fügt persönlich an, dass das Protokoll bei seiner Anwesenheit anders formuliert worden wäre.

Hr. Hirsch ergänzt, dass der Trägerverein derzeit keine finanziellen Vorlagen für einen Kulturfaltplan erbringen kann.

2.1.7 Weitere eigene kulturelle Veranstaltungen im Stadtviertel z.B. „Bundibar“, Kinderoper, Produktion vom Gärtnerplatztheater:

Die Vorsitzende hat sich mit dem Theater in Verbindung gesetzt und gibt das Angebot gerne an den Vorstand des Trägervereins weiter.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.1.8 Schaukästen, zukünftige Handhabung.

Beschlussempfehlung: Es soll ein Aushang entworfen werden, der die Mitglieder des BA 13, Internet-Links zu den Tagesordnungen, Adressen usw. enthält.

2.1.9 Termine:

Im Juli wird es eine Vorstandssitzung mit den Unterausschussvorsitzenden geben.

Den Beschlussempfehlungen des Vorstandes wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

- 2.2 Unterausschuss Planung** **Berichterstattung Hr. Brannekämper**
- 2.2.1 Anlage eines öffentlichen Boule-Platzes im Park Ecke Maria-Theresia-Straße / Möhlstraße; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02038; Beschluss des BA 13 vom 03.06.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00061)
- Die Flächen sind im Besitz des Freistaates Bayern.
Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag der Referentin.
- 2.2.2 Bauvorhaben Delpstr. 19, Fl.Nr. 231/24; Neubau eines Mehrfamilien-Doppelhauses (2 bzw. 3 WE) mit Tiefgarage; Vorbescheid; Anhörung Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.04.2014
- Der Plan wurde vom Antragsteller zurückgezogen.
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.
- 2.2.3 Gemeinde Aschheim: 38. Änderung des Flächennutzungsplans; Änderung vom Gewerbe und Dorfgebiet in Wohnen (östl. Ismaninger Straße und Sonnenstraße/ südl. Weichdachstraße/ westl. Sternstraße/ nördl. an der Marsstraße); Anhörung Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.04.2014
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**
- 2.2.4 13er Bürger- und Kulturtreff auf dem ehemaligen Gelände der Prinz-Eugen-Kaserne; Planunterlagen; dringende Terminvereinbarung!; Anhörung Baureferat vom 11.04.2014
- Der Bezirksausschuss fordert das komplette Raumprogramm (leserlich) im Vorfeld des Termins an. Ferner müssen der Raumzuschnitt und die Fassadengestaltung noch einmal ausführlich mit dem Bezirksausschuss erörtert werden.
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.
- Fr. Hacker fragt nach, wer zum Gespräch in das Baureferat eingeladen ist und ob weitere Mitglieder aus dem BA teilnehmen können.
 Frau Pilz-Strasser: Der Vorstand habe um das Gespräch gebeten, zu dem die Vergabe der Planung der Architektur, Wünsche und die Planung der nächsten Termine thematisiert werden sollen. Parallel dazu gebe es die Vorschläge von der Gewofag, die miteinander mit weiteren Treffen verknüpft werden sollen. Hr. Brannekämper schlägt vor, den Auftakt erst einmal abzuwarten.
 Nach längerer Diskussion herrscht Einigkeit darüber, dass der Bezirksausschuss mit dem Vorstand und sieben weiteren MdBA am Termin, Freitag, den 06.06.14, 14.30 Uhr im Baureferat teilnimmt. Die Einladung folgt.
- 2.2.5 Bauvorhaben Muspillistr. 2, Fl.Nr. 181/0, Neubau EFH mit Garage und angeschlossenen Handwerksbetrieb mit Laden (aus 7.7.1/05/14); Anhörung Planungsreferat vom 19.05.2014
- Der Bezirksausschuss ist erfreut, dass dem Vorschlag des Bezirksausschusses hinsichtlich der Dachgaubenausrichtung entsprochen wurde. An der Fassade sieht er allerdings noch Handlungsbedarf hinsichtlich der Gestaltungsmöglichkeiten.
Beschlussempfehlung: Zustimmung.
- 2.2.6 Bauvorhaben Grüntal 15, Fl.Nr. 251/0, Neubau eines Wohnhauses (11 WE) mit TG (aus 7.7.1/05/14); Anhörung Planungsreferat vom 20.05.2014
- Die Pläne wurden überarbeitet.
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.7 Bauvorhaben Musenbergstr., Fl.Nr. 805/0, Neubau eines MFH (13WE) und eines Dreispänner mit TG (13. Stpl.) - Vorbescheid (aus 7.7.3/05/14); Anhörung Planungsreferat vom 19.05.2014

Beschlussempfehlung:

Die Dachfläche soll durchlaufend sein um eine beruhigende Wirkung in diesem Bereich zu erzeugen. Ferner soll auf weiteres Baurecht im Innenbereich des Plangebiets durch Vereinbarung verzichtet werden. Ferner soll dem Bezirksausschuss die Frage beantwortet werden, ob Teile der Tiefgarage, wie aus dem Plan derzeit ersichtlich, unter einer (geplanten) öffentlichen Straße liegen.

- 2.2.8 Bauvorhaben Arabellastr. 4, Fl.Nr. 205/17, Aufstockung des Bay-Wa-Hochhauses für Büronutzung - Vorbescheid (aus 7.7.3/05/14); Anhörung Planungsreferat vom 19.05.2014

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss bleibt bei seiner Haltung: Durch das Planvorhaben wird die Sichtachse auf die Mae-West erheblich beeinträchtigt. Die Vollgeschosse fügen sich nicht in die nähere Umgebung ein.

Die derzeitige Planung verschärft sogar die bisherige Problematik durch die Aufgabe der ursprünglichen Terrassierung der zusätzlichen Geschosse.

Ferner ist eine Befreiung nicht das richtige Instrument. Durch eine Aufstockung diesen Umfangs werden städtebaulichen Spannungsverhältnisse geschaffen, gerade auch für die anderen umliegenden Bauvorhaben.

Ferner wird das Referat aufgefordert eine umfassende Bürgerbeteiligung durchzuführen, bei der auch der örtliche Bezirksausschuss teilnehmen kann und nicht durch Sitzungen verhindert ist.

- 2.2.9 Bebauungsplan Nr. 2016 – Wohnbebauung der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne/Pionierschule: Klage von Mitgliedern des Verkehrskonzept Prinz-Eugen e.v. gegen die LH München mit Schreiben vom 28.04.2014 zur Kenntnis

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.10 Brodersenstr. 24, aktueller Sachstand

Die Baugenehmigung wurde im Februar 2014 erteilt. Der BA war damit befasst. Die Bäume wurden alle zur Fällung beantragt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.11 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

- Bebauungsplan Barlowstraße Nr. 2039:

Hr. Brannekämper und Hr. Finkenzeller stellen mit großem Unverständnis fest und beanstanden, dass der BA zu der nun aktuellen Planvariante D – die dem Bezirksausschuss nicht bekannt ist – nicht angehört wurde, insbesondere zu dem geänderten Satzungstext auf S. 41-49 der Sitzungsvorlage.

Dies sei eine Missachtung einer ordnungsgemäßen Beteiligung des BA nach dem anhörungspflichtigen Fall gemäß des Kataloges der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse der BA-Satzung (§ 13 Abs. 1 und 2 BA-Satzung) in Bezug der aktuellen Planvariante D.

Es wird daher eine ordnungsgemäße Anhörung im Verfahren mit einer Vertagung des Punktes in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 04.06.14 gefordert. Daher soll schnellstmöglich ein entsprechendes Fax an die Stadtbaurätin ergehen. Fr. Hacker teilt mit, dass im RatsInformationssystem (RIS) trotz des eingestellten Nachtrages Nr. 2 die Variante D nicht zu finden ist.

- einem entsprechendem Schreiben wird einstimmig zugestimmt.

- Strukturkonzeptentwurf für den „Münchner Nordosten“ (SEM):
 Hr. Brannekämper gibt bekannt, dass am 25./26. Juli der offizielle öffentliche Auftakt zur Arbeit am Strukturkonzept als Kooperationsveranstaltung mit der Münchner Volkshochschule (MVHS) stattfindet. Voraussichtlicher Start ist am 25.07.2014 um 17 Uhr vor dem Ökologischen Bildungszentrum, Engelschalkinger Str. 166, mit einer Busrundfahrt und ggf. Fahrradexkursion. Die Bustour endet kurz vor 19 Uhr an der Anni-Braun-Schule, Aula, Musenbergstr. 32, wo anschließend eine Podiumsdiskussion mit Stadtbaurätin, Frau Prof. Dr.(l) Merk stattfinden wird. Am 26.07.14 findet in der Anni-Braun-Schule (ca. 10-16 Uhr) dann ein erster ganztägiger Workshop statt.
 Eine Abfrage ergibt ein Interesse zu Teilnahme von allen 35 BA-Mitgliedern.

2.2.12 Planung der Termine der UA-Sitzungen bis Jahresende: Sitzungsorte/ Reservierungen

Der Unterausschuss tagt wie bisher am Donnerstag vor der Plenumsitzung in Absprache mit dem Unterausschuss Budget/Vereine/Satzung, voraussichtlich im „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206 (19:30 Uhr).

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.2.13 Verschiedenes

- Die Vorsitzende berichtet über den vergangenen Termin bei der GEWOFAG. Der Bezirksausschuss wünscht sich aber für die Bürgerbeteiligung einen etwas längeren Zeitraum (2-3 Monate), so dass eine Bürgerbeteiligung ausreichend vorbereitet werden kann.
 - Herr Hirsch berichtet über die Planungen hinsichtlich des Altersheimes.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.2.4 und 2.2.11) einstimmig so zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Hr. Tscheu

2.3.1 Zeitungsentnahmekasten auf öffentlichem Grund, Daglfingerstr. 2; Beschluss des BA 13 vom 03.06.2014; Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des OB vom 26.11.2007

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Entscheidungsvorschlag.

2.3.2 Stargarder Straße Nordseite zwischen Anwesen 15 und Anwesen 21: Zeitliche Änderung des absoluten Haltverbotes (Z 283 StVO); Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 01.04.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.3.3 Riedenburger Straße: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 10.04.2014

**Beschlussempfehlung:
 Zustimmung, im Zuge der Maßnahme soll auch für die Eggenfeldener Str. (bis Friedrich Eckart-Str.) die Radwegbenutzungspflicht aufgehoben werden.**

2.3.4 Parksituation entlang der Kunihohstraße; Bürgerschreiben vom 29.04.2014 (vertagt)

Beschlussempfehlung: Nichtbefassung (Öffentlicher Verkehrsraum steht jedermann zur Verfügung)

Hr. Tscheu schlägt eine Änderung der Beschlussempfehlung diesbezüglich vor, dass der Bürger informiert wird, der BA 13 unterstütze das Anliegen wegen fehlendem Handlungsbedarf nicht, weil dieser Parkraum öffentlich ist. Der Vertreter der Polizei war zudem der Meinung, eine Änderung sei nicht notwendig.

- dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.5 Cosimastr. 167: Fahren und Parken zwischen Wohnanlage und Spielplatz; Bürgerschriften vom 04.05.2014

Beschlussempfehlung:

Das Schreiben wird an die PI 22 weitergeleitet. Der Bürger wird gebeten, in solchen Fällen Kontakt mit der Polizeiinspektion 22 aufzunehmen.

- 2.3.6 Shakespeareplatz: Parkplatzsituation rund um den Shakespeareplatz; Bürgerschriften vom 07.05.2014

Beschlussempfehlung:

Vertagung, bis die Informationen seitens der Stadt zum Parkraummanagement eintreffen, spätestens Wiedervorlage zum 01.01.2015

- 2.3.7 Ampelanlagen Montgelasstraße Ecke Möhlstraße sowie Tivolibrücke (Max-Joseph-Brücke) Ecke Ifflandstraße/ Wiedenmayerstraße: Unsichere Verkehrsregelung; Bürgerschriften vom 11.05.2014

Beschlussempfehlung:

- 1. Die Geschäftsstelle wird gebeten das Schreiben bzgl. der Ifflandstraße zuständigshalber an den Nachbar- Bezirksausschuss zu leiten.**
- 2. Der Bezirksausschuss Bogenhausen hält die Stelle Montgelasstr/ Möhlstraße für gefährlich und bittet daher darum die Radfahrrampe wieder anzubringen.**
- 3. Das Schreiben wird bezüglich des fehlenden Straßenschildes „Sackgasse“ in der Herzogparkstraße an das zuständige Referat weitergeleitet.**

- 2.3.8 Lohengrinstraße Südseite: Verlängerung bestehendes absolutes Haltverbot (283 StVO) um ca. 17 Meter in östliche Richtung; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 07.05.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.9 Runder Tisch zum Thema Parkstadt Bogenhausen (vertagt)

Beschlussempfehlung:

Die BA-Vorsitzende wird gebeten, im Benehmen mit dem KVR eine Einwohnerversammlung für die Parkstadt und das Gebiet um die Schwarzwaldstraße in die Wege zu leiten.

Hr. Tscheu: Eine Infoveranstaltung sei bei den vielen noch offenen Anträgen mit unterschiedlichen Interessenslagen schwierig. Eine Einwohnerversammlung sei zielgerichteter, da am Ende ein abgestimmtes Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger stünde. Das KVR habe technische Hilfe mit Beamer und Erläuterungen zu einzelnen Lösungen zugesagt, werde jedoch inhaltlich keine weitere Stellungnahme abgeben.

Dem **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** aufgrund des Zeitdruckes – es sei eine Vorlauffrist von 4 Wochen für die Einladung der Einwohnerversammlung wichtig - wird **einstimmig zugestimmt**.

Hr. Finkenzeller teilt mit, es werde ein interfraktioneller Antrag folgen.

- 2.3.10 Mehr Stellplätze beim Altenheim in der Effnerstraße: BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01640 vom 25.10.2012 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00207); Beschluss des BA 13 vom 03.06.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Referentenentwurf.

- 2.3.11 Musenbergstraße: Verbesserung des Fahrbahnbelages, Intensivere Kontrolle der Geschwindigkeitsbeschränkung; Mehr Parkraum für die Fahrgäste an der S-Bahn-Station Johanneskirchen; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02047 vom 24.10.2013 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00206); Beschluss des BA 13 vom 03.06.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Referentenentwurf.

- 2.3.12 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- Die Punkte 6.4; 6.5; 6.6 und 6.7 werden zur Kenntnis genommen.
- Die TOP 6.8 und 6.14 (Tram Steinhausen/ Busstrecken) werden in den nächsten UA Verkehr vertagt. **- einstimmig zugestimmt.**
- Der TOP 2.5.1 (Querungshilfe) wird in den nächsten UA-Verkehr vertagt **- Beschlussfassung dazu unter TOP 2.5.1.**

- 2.3.13 Planung der Termine der UA-Sitzungen bis Jahresende: Sitzungsorte/ Reservierungen
Jeweils am Dienstag vor dem Plenum, Gaststätte Prysos, 19:30 Uhr.

- 2.3.14 Verschiedenes

Herr Tscheu berichtet von einem Informationsgespräch mit dem Straßenunterhalt. Die Kreuzung Ostpreußen- / Denningerstr. soll in 2 Wochen einen neuen Belag erhalten und der Radweg soll begradigt werden. Dazu muss der Bereich für ca. 3 Wochen z.T. gesperrt werden. Für die Busse sind Umleitungen geplant.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.3.4 und 2.3.9) einstimmig so zugestimmt.

Es folgt um 21.40 Uhr eine 10-Minuten Pause.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung

Berichterstattung Hr. Tetzner

- 2.4.1 Budgetantrag Bürgerinitiative Lebenswertes Daglfing, Bürgerfest am 29.06.14 im Gelände der Trabrennbahn Daglfing, beantragte Summe: 796,15,- €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Hr. Tetzner schlägt folgende **Änderung der Beschlussempfehlung** vor:
Vertagung bis die Prüfung des Direktoriums zu dem nun neuen Sachverhalt bezüglich des Parteilogos auf der Einladung/ dem Plakat vorliegt.

Die Vereine haben für die Showprojekte und interaktiven Spielmöglichkeiten für Kinder im Rahmen des Bürgerfestes um Bezuschussung ihrer Flyer und Plakate gebeten. Die CSU hat dabei die Plakatständer aus der Europawahl für die Vereine zur Benutzung zur Verfügung gestellt. Weitere Tätigkeiten kommen ihr dabei aber nicht zu, beispielsweise wird sie nicht auf dem Fest mit einem Rahmenprogramm wie die anderen Vereine repräsentiert sein. Da die CSU in diesem Zusammenhang allerdings mit auf das Plakat/ die Einladung gedruckt wurde, stellt sich die Frage, ob dies an der Bezuschussung des eigentlich durch Nichtparteien ausgerichteten Festes etwas ändert?

Der Vertagung bis zum Vorliegen der Prüfung durch das Direktorium wird einstimmig zugestimmt.

- 2.4.2 Budgetantrag BelCantor Kammerchor München e.V., Chorkonzert in St. Benno am 05.07.14, beantragte Summe: 1.100,- €

Nachdem die Prüfung durch das Direktorium noch nicht allen MdUAs vorliegt und Beratungsbedarf besteht, lautet die

Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA.

- 2.4.3 Budgetantrag Palestrina Ensemble München, Bogenhausener Sommerkonzert am 28.06.2014, beantragte Summe: 2.500,- €; Stellungnahme des Kulturreferates zum Antrag vom 02.06.2014

Der Antrag ist verfristet, jedoch hat der Antragsteller eine Begründung für die verspätete Einreichung des Antrags nachgereicht.

Es wird kontrovers über den beantragten Kostenzuschuss für 18 Ensemblemitglieder für 4-tägiges Probewochenende, wöchentliche Proben, Generalprobe und Fahrtkosten diskutiert. Aus dieser Diskussion resultieren drei Anträge zur Beschlussempfehlung:

1. Antrag der CSU: Zuschuss i.H.v. 1800,- €
2. Antrag von Herrn Helbig: Zuschuss i.H.v. 700,- €
3. Antrag von Frau Pilz-Strasser: Zuschuss i.H.v. 1200,- €

Die **Beschlussempfehlung** lautet daher:

- 1. Die Begründung für die Verfristung wird akzeptiert und eine Ausnahme gem. den Zuschussrichtlinien beschlossen.**
- 2. Es wird ein Zuschuss i.H.v. 1200,- € gewährt.**

- 2.4.4 Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt, Stadtteilstadt Bogenhausen am 28.06.2014, beantragte Summe: 2.050,- €

Es werden die hohen Personalkosten und die Kosten für die Band inkl. Beschallungsanlage i.H.v. 1500,- € diskutiert.

Beschlussempfehlung: Es wird ein Zuschuss i.H.v. 1.000,- € gewährt.

- 2.4.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.4.6 Planung der Termine der UA-Sitzungen bis Jahresende: Sitzungsorte/ Reservierungen

Der UA tagt grds. am Donnerstag vor dem Plenum, jeweils vor dem UA Planung, regelmäßig um 18.30 Uhr. Der Sitzungsort wird mit dem UA Planung abgestimmt. Voraussichtlicher künftiger Sitzungsort wird die Gaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206. 81927 München, sein.

- 2.4.7 Verschiedenes
Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, **03.07.2014, 18:30 Uhr**, Sitzungsort laut Einladung.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.4.1) einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Berichterstattung Fr. Stengel

- 2.5.1 Kinderspielplatz im nördlichen Herzogpark; Bürgerschreiben vom 28.04.2014 (vertagt)

Nach umfangreicher und längerer Diskussion über die grundsätzliche Notwendigkeit eines Kinderspielplatzes im nördlichen Herzogpark und in Anlehnung an einen Beschluss vom Anfang des Jahres 2014 (erneute Prüfung, wenn eine Bedarfsmeldung aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger kommt) kommen die Mitglieder des UA zu folgender

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung des Bürgerschreibens an das zuständige Referat mit der Bitte um eine entsprechende Bedarfsprüfung und Feststellung, ob an der angedachten Stelle ein Kinderspielplatz errichtet werden kann. Ggf. Bitte um weitere Veranlassung.

Hr. Menzel gibt folgende Stellungnahme ab mit dem Ergebnis, den Bürgerantrag abzulehnen: *„Ich stehe nicht im Verdacht, gegen Kinderspielplätze zu sein, auch nicht in meiner Wohnnähe. Ganz im Gegenteil: Ich wohne direkt neben einem Kinderspielplatz für 3 MFH, wo deren Kinder und die Freunde von ihnen spielen. Aber ich wehre mich dagegen, für dumm verkauft zu werden. Die Antragstellerin schreibt in ihrem Brief an den Bezirksausschuss, dass sich ihr 5 Monate altes Baby sicherlich freuen würde, wenn es in Zukunft in der Nähe zum Kinderspielplatz gehen könnte und zwar alleine. Dies bedeutet wiederum, dass dies nicht vor etwa 6 bis 7 Jahren der Fall sein dürfte. Außerdem gibt es in der Nähe der Bürgerstraße, in welcher die Antragstellerin wohnt, verschiedene Kinderspielplätze, davon allein schon in der Titurelstraße beim Hochhaus 2 und auch in der Thomas-Mann-Allee in der Nähe der Brücke einen weiteren.*

Im Übrigen stammen die 28 Unterschriften entgegen der Behauptung der Antragstellerin nicht aus ihrem näheren Wohnumkreis. 3 Unterschriften stammen aus St. Emmeram, wo es bereits einen eigenen Kinderspielplatz gibt, 2 Unterschriften stammen aus der Oberförhringerstraße und zwar stadtauswärts hinter dem Lokal Freisinger Hof. Bei den übrigen wurde bislang nicht geprüft, wie weit die Unterzeichner von der Bürgerstraße bzw. der Fontanestraße entfernt wohnen.

Fest steht allerdings, dass in den angrenzenden Seitenstraßen der Mauerkircherstraße vom Grüntal bis weit zur Brücke stadteinwärts mehr oder weniger EFH mit großen Gräben, in welchen die dort wohnenden Kinder spielen, vorhanden sind. [...]

Die Einrichtung eines weiteren Kinderspielplatzes in dieser Gegend ist also absolut unnötig. Es ist schlichtweg nicht einzusehen, warum der BA sich dafür einsetzen sollte, wenn feststeht, dass dies – wenn überhaupt – nur von Eltern gewünscht wird, die zusammen mit ihren Kindern ohnehin mit ausreichenden Kinderspielplätzen versorgt sind. Ich bitte daher um Ablehnung, hilfsweise Vertagung in den Unterausschuss, wo die Antragstellerin angehört werden könnte.

Völlig an den Haaren herbeigezogen ist die Forderung nach einem Zebrastreifen, wenn nicht sogar einer Fußgängerampel zum Überqueren der Mauerkircherstraße in der Nähe des geforderten Kinderspielplatzes. Dort gibt es die Bushaltestelle Rümelinstraße, bei welcher erst kürzlich das Bushäuschen mit Sitzbänken entfernt wurde. Diese wieder aufzubauen wäre eine sinnvolle Forderung, zumal der Bus nur alle 20 Minuten verkehrt.“

Frau Angela Brändle: Diese Aussagen stimmen nicht. Es braucht öffentliche Spielplätze als Orte zum Gedankenaustausch, die zudem nachgefragt seien. Nicht jeder Bürger/in besitzt einen eigenen privaten Spielplatz. Die Orte der Spielplätze können dem Spielplatzplan entnommen werden. Der Bedarf wurde bereits beim Ortstermin vom Baureferat am 21.01.14 mitgeteilt.

Hr. Finkenzeller und Fr. Sippl sprechen sich für folgenden Kompromissvorschlag aus:

Weiterleitung des Bürgerschreibens an das zuständige Referat mit der Bitte um eine entsprechende Bedarfsprüfung und Feststellung, ob an der bei der Ortsbegehung am 21.01.14 als geeignet befundenen Stelle ein Kinderspielplatz errichtet werden kann.

- dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

2.5.2 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 6.3.: Die Rückmeldung um fasst keine neuen Informationen. Eine vom BA angeforderte Rückantwort durch den neuen Oberbürgermeister steht noch aus. Sollte diese in 3 Monaten noch nicht vorliegen, wird der BA bzw. der UA hier nachhaken. Im Moment besteht noch kein akuter Handlungsbedarf.

Beschlussempfehlung: Kenntnisaahme.

2.5.3 Planung der Termine der UA-Sitzungen bis Jahresende: Sitzungsorte/ Reservierungen

Als Termine für die kommenden UA-Sitzungen wird regelmäßig der Dienstag vor dem Plenum festgelegt. Beginn 18:00 Uhr in der Gaststätte „Pyrsos“ – Reservierungen sind bereits erledigt.

2.5.4 Verschiedenes

Durch die Neuorientierung des UA mit erweiterten Themen (Bildung, Kultur, Sport, Soziales) werden sich die UA-Mitglieder intern Gedanken über die personelle Schwerpunktbesetzungen insbesondere der Themen „Kultur“ und „Sport“ machen. Zudem ist über die weitere Vorgehensweise zum bisherigen „Kulturaltplan“ und dessen weitere Umsetzbarkeit nachzudenken. Frau Stengel wird sich hierzu mit Frau Eva Schneider (bisheriges Mitglied im UA Kultur) in Verbindung setzen, da diese im Vorfeld ihre Unterstützungsbereitschaft signalisiert hat.

Diese Themen werden in der nächsten UA-Sitzung näher besprochen.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.5.1) einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

Hr. Machatschek

2.6.1 Städtisches Grundstück an der Westpreußenstraße Daglfing Fl.Nr. 543 – Bezirkssportanlage: Wiederbegrünung des Parkplatzes; Bürgerschreiben vom 07.05.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung mit dem Zusatz, dass der BA 13 die Stadtverwaltung, als Eigentümer der Anlage bittet, die Spielvereinigung Helios Daglfing zu veranlassen, dem Antrag zu entsprechen.

Hr. Machatschek schlägt vor dem Bürgerantrag zuzustimmen mit folgendem Zusatz zur Weiterleitung an Stadt, da die Stadt für den Unterhalt der Anlage einzustehen hat:

„Der BA 13 bittet die Stadtverwaltung als Grundeigentümer an den Eigentümer der Anlage der SV Helios Daglfing heranzutreten und eine Begrünung zu veranlassen.“

Fr. Hacker: Die Bezirkssportanlage ist per Vertrag an die SV Helios Daglfing übergeben worden, womit diese für das Haus, die Grünanlagen, den Sportplatz, Parkplatz sowie die Büsche verantwortlich ist.

Dem von Herr Hr. Scheifele gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** zur Prüfung der Rechtslage – es bestehe keine Eilbedürftigkeit – wird **einstimmig zugestimmt.**

Herr Reinhardt äußert, das er wegen persönlicher Betroffenheit nicht mit abgestimmt hat.

2.6.2 Fritz-Lutz-Straße: verschmutzte Wertstoffinsel; Forderung nach einer weiteren Wertstoffinsel als Ersatz für den aufgelösten Standort Denninger-/ Friedrich-Eckart-Straße; Bürgerschreiben vom 09., 11., 12., 21. und 27.05.2014; Reaktion der Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH vom 22.05.2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.6.3 Fehlende Wertstoffcontainer am Europaplatz; Bürgerantrag vom 22.02.14; Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebes München vom 15.04.2014 (zu TOP 2.4.4/04/14)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.4 Verlegung der Wertstoffinsel Fritz-Lutz-Straße gegenüber 24 / Eylauer Straße; Ersatzstandort für den aufgelösten Standort Denninger-/ Friedrich-Eckart-Straße; Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebes München vom 29.04.2014 (zu TOP 2.4.5/04/14)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.5 Wertstoffcontainerstellplätze im 13. Stadtbezirk Bogenhausen: Moderne und bürgerfreundliche Lösungen für die Zukunft; Containerstandorte Bernheimer Straße und Burgauerstraße (neu) - (BA 13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05804); Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebes München vom 23.04.2014 (zu TOP 2.4.4/03/14)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.6. Baumfällungen (Anhörungen):
- | | | | |
|----------|--|-------------------------|--|
| 2.6.6.1 | Donaustr. 14, Fl.Nr. 239/57 (Neubau 2er Gebäude mit TG) | 11 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.2 | Dorpat Str. 9, Fl.Nr. 540/1 (Neubau eines Gästehauses und WE) | 5 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung, 2 Laubbäume |
| 2.6.6.3 | Delpstr. 19, Fl.Nr. 231/24 (Neubau eines Mehrfamilien-DH) | 5 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.4 | Gaußstr. 5, Fl.Nr. 228/67 (Neubau eines EFH) | 1 Pappel | - Fällung bereits erfolgt |
| 2.6.6.5 | Ismaninger Str. 105, Fl.Nr. 137/10 (Neubau 3er Wohngebäude, Büro und TG, hier: Haus A Bürohaus) | 3 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.6 | Ismaninger Str. 105, Fl.Nr. 137/10 (Neubau 3er Wohngebäude, Büro und TG, hier: Haus B1 Wohnhaus mit Laden) | 5 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.7 | Ismaninger Str. 126 /RGB, Fl.Nr. 229/910 (Sanierung Rückgebäude) | 10 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.8 | Ismaninger Str. 126, Fl.Nr. 229/9 (DG-Ausbau, Anbau Außenaufzug, Sanierung) | 10 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.9 | Muspillistr. 2, Fl.Nr. 181/0 (Neubau EFH mit Garage und Handwerksbetrieb) | 9 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.10 | Asgardstr. 28, Fl.Nr. 288/97 (Abbruch Bungalow und Neubau MFH) | 6 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung sowie ein Baum im NO mehr als im Plan vorgesehen. |
| 2.6.6.11 | Pernerkreppe 7, Fl.Nr. 215/0 (Erweiterung EFH) | 2 Bäume | Zustimmung. |
| 2.6.6.12 | Turfstraße 15, Fl.Nr. 50/38 | 3 Nadelbäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.13 | Franz-Wolter-Str. 2 | 2 Weiden | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.14 | Keplerstr. 15 | 5 Bäume | Zustimmung |
| 2.6.6.15 | Gleißbachstr.; Fl.Nr. 756/2 | lt. Plan | Zustimmung mit Ersatzpflanzung, 1 Laubbaum |
| 2.6.6.16 | Morgenrothstraße 5 | 1 Zeder | Zustimmung |
| 2.6.6.17 | Rohlfstraße 1 | 2 Fichten | Zustimmung für die Südseite, dort Ersatzpflanzung; Ablehnung auf der Ostseite |
| 2.6.6.18 | Gleiwitzer Straße 1 (Neubau einer DHH mit Garage (Haus 2)) | 2 Bäume | Zustimmung mit Ersatzpflanzung, 1 Laubbaum |
| 2.6.6.19 | Dirschauer Straße 4 | 2 Birken (Gefahrenbaum) | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 2.6.6.20 | Griesfeldstr.; Fl.Nr. 482/0 | lt. Plan | Zustimmung mit Ersatzpflanzung, 2 Laubbäume |

- 2.6.6.21 Gleiwitzer Str. 1 lt. Plan Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 2.6.6.22 Beetzstr. 15 1 Pappel, 1 Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 Birke
- 2.6.7 Baumfällungen (Unterrichtungen):
 Amberger Str. 32 – 1 Eiche; Mauerkircherstr. 108 – 1 Esche; Amberger Str. 1 – 1 Sand-
 birke; Boberweg 6 – 1 Birke, Prinzregentenstr. 83 – 1 Pappel; Prinzregentenstr. 77 - 1
 Pappel; Buschingstr. 28 – 1 Mehlbeere **- einstimmige Kenntnisnahme.**
- 2.6.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
 - / -
- 2.6.9 Planung der Termine der UA-Sitzungen bis Jahresende: Sitzungsorte/ Reservierungen
 - / -
- 2.6.10 Verschiedenes, Termine
 Der nächste UA findet am 07.07.2014 statt.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.6.1) einstimmig so zugestimmt.

- 3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)** (siehe UA's)
- 4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** siehe 2.2.1, 2.3.1, 2.3.10 und 2.3.11
- 5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**
- 5.1 Tramlinie Steinhausen: Verlängerung der bestehenden Straßenbahngleise in der Ein-
 steinstraße zum S-Bahn-Haltepunkt Berg am Laim; Anhörung Referat für Stadtplanung
 und Bauordnung vom 23.05.2014
- einstimmig zugestimmt.
- 5.2 Stadtteilstadt Bogenhausen 28. Juni 2014 – Beteiligung; Mitmachbogen des Spiel- und Be-
 gegnungszentrum Fideliopark vom 28.05.2014
 Frau Pilz-Strasser schlägt vor das Schreiben in den UA Bildung, Kultur, Sport und Sozia-
 les zu vertagen.
- einstimmig vertagt.
- 5.3 Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte etc. durch deren Vertreter, auch wenn diese kei-
 nen Wohnsitz im Stadtbezirk haben; BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02020 des Stadtbezir-
 kes 03 – Maxvorstadt vom 17.10.2013; Anhörung des Direktoriums vom 31.03.2014
 Hr. Helbig: Die Stellungnahme der Stadtverwaltung sei sehr vernünftig, da sich das Rede-
 recht nicht ausschließlich auf Vereine beschränkt. In der Praxis besteht die Möglichkeit
 von Ausnahmen, durch Beschluss der Versammlung auch anderen Personen neben El-
 ternbeiräten zu einer bestimmten Sache das Wort zu erteilen, deren Inhalte von antrags-
 berechtigten Personen übernommen werden können. Das Problem ist in der Praxis ge-
 löst, sodass eine Änderung der Bürger- und Einwohnerversammlung nicht notwendig er-
 scheint. Hr. Tetzner: Im Ergebnis kann man der Stellungnahme zustimmen, weil die Mög-
 lichkeit der Ausnahmen besteht.
Beschlussvorschlag:
Der BA 13 nimmt die Stellungnahme bzw. das Fazit des Direktoriums einstim-
mig zustimmend zur Kenntnis.
- einstimmig zugestimmt.

6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Neubau des OBI-Baumarktes mit Gartencenter an der Riemer Straße, Fl.Nr. 50/2, 50/90, 50/92, 50/93 und 50/94 Gemarkung Daglfing (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / 05633); A. Erhaltung des Landschaftsbildes, Fassadengestaltung gemäß Art. 8 BayBO, Begrünung der Fassadenflächen über 50qm; Erhaltung der realen Standplätze des Flohmarktes in Daglfing;
B. Beantwortung der Fragen der Bürgerinitiative Lebenswertes Daglfing zur Petition an den Bayerischen Landtag;
Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.03.2014 (zu TOP 2.2.5/02/14); Nachfrage zum Sachstand mit Bürgerschreiben vom 21.05.2014

6.2 Qualifizierter Bebauungsplan der süd-östlichen Flächen der Barlow-/ Brodersenstraße (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05627); Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.03.2014 (zu TOP 2.2.7_6.1/02/14)

6.3 Sofortmaßnahmen zum Sicherstellen der Kinderbetreuung an der Grundschule der Ostpreußenstraße; Auskunft zur Kinderbetreuung im geplanten Baugebiet Barlow-/ Brodersenstraße (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05247); Antwort des Referates für Bildung und Sport vom 04.04.2014 (zu TOP 3.2/10/13)

- siehe TOP 2.5.2 (Kenntnisnahme) -

6.4 Beibehaltung der Einbahnregelungen Grimmelshausenstraße, Klosestraße und Gleimstraße; Entfernung derzeitiger Abbiege- und Fahrtrichtungsbeschränkungen an der Havelstraße, Oderstraße und Revaler Straße - Parkstadt Bogenhausen; Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.04.2014 (zu TOP 2.3.3/02/14 + 2.3.12/03714); Bürgerschreiben vom 25.02.2014 sowie 26.01.2014 (Anlagen)

Die Abteilung Verkehrsplanung des Planungsreferates stellt die im Oktober 2011 erfassten Verkehrsmengen für das Quartier der Parkstadt Bogenhausen mit einer Verkehrsabnahme im Vergleich zu den Verkehrszählungen vor Baubeginn des Richard-Strauss-Tunnels (vor Juli 2003) dar mit dem Ergebnis, dass keine Notwendigkeit besteht, die aktuell bestehende Verkehrsregelung zwingend aufzuheben oder aufrechtzuerhalten, allerdings mit einer Empfehlung der Beibehaltung der Einbahnregelungen der Gleim-, Klose- und Grimmelshausenstraße.

Aufgrund der verschiedenen und sehr unterschiedlichen Interessen bzw. vorliegenden Lösungsvorschläge der Bürgerinnen und Bürger vor Ort sieht das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN-HAI-32-2) die Möglichkeit einer Einigung und Entscheidung nur noch mithilfe einer externen Mediation.

Daher ist das Planungsreferat im Rahmen einer ggf. stattfindenden Einwohnerversammlung mit Mediation bereit, zur Diskussion gestellte Lösungsvorschläge bezüglich ihrer Auswirkungen fachlich zu kommentieren und einen konsensfähigen mit dem BA 13 abgestimmten Lösungsvorschlag mitzutragen.

6.5 Runder Tisch „Parkstadt Bogenhausen“ noch vor der Sommerpause; Zwischennachricht des Direktoriums vom 25.04.2014 (zu TOP 2.3.13/04/14)
- vgl. auch TOP 6.4 -

6.6 Lösungen zum Erhalt der kleinen Verkehrsinsel an der nördlichen T-Kreuzung der Oberförhringer Straße Ecke Mauerkircherstraße (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05638); Antwort des Baureferates vom 03.04.2014 (zu TOP 2.3.14/02/14)

6.7 Radverkehr Ismaninger Straße: Prüfauftrag Sichere Fahrradspur vom Herkomerplatz zur Prinzregentenstraße (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05342); Antwort des Baureferates vom 08.04.2014 (zu TOP 2.3.3/11/13)

- 6.8 Tram Steinhausen-Zamdorf: Sinnvolle Neugestaltung des Buslinienetzes (der künftigen Buslinien 185, 187, 190 und 191; Verlegung Bushaltestellen "Friedrich-Eckart-Straße" an die Kreuzung Hultschiner Straße / Eggenfeldener Straße und Friedrich-Eckart-Straße); BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05637); Antwort der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (zu TOP 2.3.13/02/14)
- vertagt siehe 2.3.12 -**
- 6.9 Haltestellensituation mit ausreichenden Flächen für eine Wartehalle: 1. Überdachung der Haltestelle Schwarzwaldstraße (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05352, TOP 2.3.6/11/13), 2. Errichtung eines Wartehäuschens a.d. Haltestelle Marienburger Straße (Buslinien 188/189) stadteinwärts, Prüfung der Verlegung der eigentlichen Haltestelle (BA-13-Antrags-Nr. 08-14/ B 04523, TOP 2.3.16/01/13); Antwort des Baureferates vom 17.04.2014
- 6.10 Verlegung der Schließung des Cosimabads bis nach den Sommerferien (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05632); Antwort der Stadtwerke München GmbH vom 24.04.2014 (zu TOP 2.2.1_3.2702/14)
- 6.11 Baum-Brunnen zum Leben erwecken: Denkmal an der Kreuzung Engelschalkinger Straße / Ecke Cosimastraße; Klärung der städtebaulichen Situation (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05197); Antwort des Baureferates vom 24.04.2014 (zu TOP 2.2.10_2.4.4/09/13)

Hr. Nagel sei etwas „erschüttert“ über die Antwort. An dieser Stelle könne er nicht erkennen, dass die Trambahn dort wenden muss, wenn die Straßenbahn am Effnerplatz schon wenden kann, besteht am Cosimabad keine Notwendigkeit.

Beschlussvorschläge:

Frage 1 (Hr. Nagel): Der BA 13 bittet um Auskunft, für welche Zwecke die Tramwendeschleife an dieser Stelle gedacht ist? Falls es hier weitere Planungen gibt, wird gebeten diese städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen dem Bezirksausschuss darzustellen. Der BA 13 kann nach aktuellem Kenntnisstand den Sinn einer Wendeschleife der neuen Tram am Cosimabad nicht nachvollziehen, wenn bereits am Effnerplatz eine Wendeschleife existiert.

Frage 2 (Hr. Scheifele): Der BA 13 wünscht sich eine Aufwertung des Platzes am Cosimabad mit Aufenthaltsqualität und bittet um Vorschläge für eine Planung, wie diese hergestellt werden kann. Es soll die Frage aktuell gerade im Zuge des Umbaus des Cosimabades geklärt werden, wie der Platz umgestaltet werden kann.

Frage 3 (Hr. Mentner): Ferner bittet der BA 13 um Offenlegung, wie die Höhe von 350.000,- € Kosten für eine Inbetriebnahme als Brunnen genau zu Stande kommen.

Der Aufrechterhaltung des Antrages zusammen mit einer Antwort an das Baureferat, welche die drei Fragen aufwirft, wird einstimmig zugestimmt.

- 6.12 Engelschalkinger Straße zwischen Vollmannstraße und Westpreußendstraße: Ausbau bzw. Errichtung eines Radweges für beide Fahrtrichtungen vom 10.12.2002 (BA-13-Antrags-Nr. 02-08 / B 00750); Antwort des Baureferates vom 15.04.2014 (zu TOP A 3.05/12/02)
- zustimmende Kenntnisnahme.**
- 6.13 Bus 50 in Richtung OEZ: Sicherstellen des Verkehrsflusses a.d. Regina-Ullmann-Straße und Fritz-Meyer-Weg; fehlende Bus-Buchten ? (BV-13-Anfrage Nr. 08-14 / Q 00547 vom 24.10.2013); Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 29.04.2014
- 6.14 Verkehrsführung ÖPNV im Rahmen der Planungen Tram Steinhausen:
1. Beibehaltung Buslinienführung Bus 187; 2. Buslinie 190 nicht zur Tram/S-Bahn sondern Messestadt-Schwarzwaldstraße-Vogelweideplatz-Prinzregentenstraße-Max-Weber-Platz; Antwort der MVG vom 05.05.2014 (zu TOP 2.3.20/03/14)
- vertagt siehe TOP 2.3.12 -**

- 6.15 Pflegeplätze im Haus an der Effnerstraße erhalten (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05515; Schreiben vom 10.05.2014); Antwort des Sozialreferates vom 14.05.2014 (zu TOP 3.1/01/14)
- 6.16 Straßenwiederherstellung im Hofererweg (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05639); Antwort des Baureferates vom 08.05.2014 (zu TOP 3.4/02/14)
- 6.17 Im Moosgrund, Unterschutzstellung als Landschaftsschutzgebiet „Moosgrund im Münchner Nordosten“; Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.05.14 (zu TOP 2.2.2/03/14)

Die TOP 6 werden en bloc (außer TOP 6.8 und 6.14) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium - / -

7.2 Baureferat

7.2.1 Fahrbahnsanierung im Kreuzungsbereich Ostpreußenstraße, Daglfinger Straße, Friedrich-Eckart-Straße vom 16.06. - 25.07.14; Anliegerinformationen vom 02.06.14

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt - / -

7.4 Kommunalreferat - / -

7.5 Kreisverwaltungsreferat

7.5.1 Aaröstraße und Syltweg: Aufhebung Radwegbenutzungspflicht; Anordnung v. 31.03.14

7.5.2 Grimmelshausenstraße: Aufhebung Radwegbenutzungspflicht; Anordnung v. 31.03.14

7.5.3 Stegmühlstraße: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht; Anordnung vom 31.03.14

7.5.4 Daglfinger Straße: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht; Anordnung vom 31.03.14

Hr. Reinhardt bittet in diesem Fall explizit mitgeteilt zu bekommen, warum das Referat gegenteilig entschieden hat. **- dieser Nachfrage wird einstimmig zugestimmt.**

7.5.5 Maria-Theresia-Straße: Sicherheitsbereich (Parken nur für Pkw); Anordnung v. 06.05.14

7.5.6 Ostpreußenstr./ Friedrich-Eckart-Str./ Denninger Str./ Daglfinger Str.: Arbeiten im Straßenraum vom 16.06 – 25.07.2014 wegen Sanierung von Kreuzung, Fahrbahn, Gehweg und Radweg; Anordnung vom 12.05.2014

7.5.7 Rohlfstr. 10: Anzeige eines nicht genehmigungspflichtigen Feuerwerkes am 07.06.2014; Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 26.05.2014

Hr. Scheifele: Es wäre interessant zu wissen, was genau unter der Jahresfeier definiert werden kann. Frau Pilz-Strasser: Es handelt sich um ein nicht genehmigungspflichtiges Feuerwerk.

7.6 Kulturreferat - / -

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 28.04.2014 – 11.05.2014: Gleiwitzer Str. 1; Gleiwitzer Str. 1; Bürgerstr. 2; Ismaninger Str. 140; Schichtlstr. 107; Eisensteinstr. 16

7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 28.04.2014 – 11.05.2014: Burgauerstr.; Möhlstr. 28; Ebersberger Str. 15; Möhlstr. 14

7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 28.04.2014 – 11.05.2014: Ostpreußenstr. 46a; Flaschenträgerstr. 7; Gröbenstr. 2; Oberföhringer Str. 157c; Gleißbachstr.

- 7.7.4 Protokoll der Sitzung der 251. Stadtgestaltungskommission vom 21.01.2014:
 ▪ Prinzregentenstr. 155 – Neubau von 4 Wohngebäuden (Haus A-D) mit TG
 ▪ Arabellastr. 4 – Aufstockung des BayWa-Hochhauses für Büronutzung – Vorbescheid
- 7.7.5 München Modell-Miete; Elisabeth-Kohn-Straße am Ackermannbogen III; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 09.04.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 14510)
- 7.7.6 Errichtung einer Stützwand an der Strecke 5603 München Ost – Steinhausen Bhf (km 1,900 – 2,110) im Zusammenhang mit dem Projekt Tram Steinhausen; Plangenehmigung vom 15.05.2014 zur Kenntnis
- 7.8 Referat für Bildung und Sport - / -**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Mauerkircherstr. 108; vorher: 183 m² bzw. 1 WE, geplant: 425 m² bzw. 1 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei - / -**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**
- 7.13 MVG - / -**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1 Mehrspartenprojekt Ismaninger Straße; 20. KW – 26. KW
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)**
- 7.15.1 Stellungnahme des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr (AAN) im Münchner Forum e.V. zum Leistungsprogramm 2015 der MVG vom 04.05.2014

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc (außer 7.5.4 und 7.5.7) so zur Kenntnis genommen.

- 8 Berichte**
- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten
- / -
- 8.2 Bericht der Polizei
- / -
- 9 Sonstiges**
- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Frau Stengel gratuliert den Geburtstagskandidaten.
- 9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- / -
- 9.3 Mitteilungen der MdBA
- Fr. Brändle teilt mit, dass der Kinderstadtplan für 3,- Euro zu erwerben ist.
- 28. Juni: Möglichkeit zur Besichtigung eines der Zimmer im Effnerheim in der 3.Etage
- 9.4 Termine
Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **08.07.2014** um 19:30 Uhr im Saal des Gehörlosen-zentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München statt.
- 10 Nichtöffentlicher Teil**
siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil

gez.